

Mittwoch, den 16. März 2011, 20:00, Berlin

Ausstellungseröffnung

Körper-Topoi

Diese zeigt zeitgenössische griechische Malerei aus der Sammlung von Anthony und Asia Hadjoannou.

Veranstalter: Griechische Kulturstiftung, Zweigstelle Berlin

Kontakt: Infos unter: Tel.: +49 (0) 30 2143-386/-287, 214 75 171 oder www.griechische-kultur.de

Ort: Griechische Kulturstiftung, Zweigstelle Berlin, Wittenbergplatz 3A, 10789 Berlin

Donnerstag, den 17. März 2011, 19:00 Berlin

Lesung und Gespräch

Zypern literarisch 2011

Marios Michaelides und Aimilios Solomou

Moderation: Michaela Prinzinger

Marios Michaelides, geb. 1948 in Nikosia, studierte in Athen und Arkansas, USA. Seit 1976 lebt er in Griechenland und ist als Gymnasiallehrer tätig. Seine ersten Novelle *Der Wächter des Beinhauses* erschien (2007).

Aimilios Solomou, geboren 1971 in Nikosia, hat an der Universität Athen Geschichte, Archäologie und Journalistik studiert. Zwischen 1990 und 1995 war er bei einer Tageszeitung tätig, heute arbeitet er als Gymnasiallehrer. Seit 2000 hat er drei Prosaveröffentlichungen vorgelegt, zuletzt *Ein Beil in der Hand* (2007).

Veranstalter: Botschaft der Republik Zypern,

Kontakt: kulturattache@botschaft-zypern.de,

Info: www.botschaft-zypern.de, www.literaturhaus-berlin.de

Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstraße 23, 10719 Berlin

Eintritt: frei

Marios Michaelides und Aimilios Solomou lesen auch auf der Leipziger Buchmesse:

Freitag, den 18. März 2011, auf der Leipziger

Forum International, Leipziger Buchmesse

16:00 Uhr, Solomou (Zypern)

und Pilz (Tschechien)

17:00 Uhr, Michaelides (Zypern)

und Alexandrova (Bulgarien)

Donnerstag, den 17. März 2011, 19:30, Bonn

Vortrag

„ATHEN - Bauten und Bilder für die Ewigkeit“

von Dr. Angelika Dierichs M.A., Bonn

Athen gilt als die Geburtsstätte der Klassik. Finden Sie die Merkmale der Klassik in der griechischen Antike des 5. Jahrhunderts vor Christus heraus: an Bildwerken und Bauten, bei Festkultur und Dichtung, im Politischen und Privaten.

Veranstalter: Deutsche Hellas Gesellschaft, Bonn

Kontakt: (s. u.) oder www.deutsche-hellas-gesellschaft.de.

Ort: Internationale Begegnungsstätte, Quantiusstraße 9, Bonn.

Sonntag, den 20. März 2011, um 13:00 Uhr, Bonn

Ausstellungsbesichtigung

Napoleon-Ausstellung

Die Teilnahme erfolgt in der Gruppe ab 10 (normal zahlenden!) Personen: Bei dieser Anzahl ist ein Betrag von 10,00 € (Eintritt & Führung) pro Person zu entrichten. Durch die Ausstellung wird uns Uwe Fich führen, die Führung dauert 90 Minuten.

Treffpunkt: pünktlich um 12:45 Uhr im Foyer der Kunsthalle, wo auch die o. a. Gebühr eingesammelt wird.

Veranstalter: Deutsche Hellas Gesellschaft, Bonn

Anmeldung: Tel.: (0228) 2619707 (AB), E-Mail: info@deutsche-hellas-gesellschaft.de

Vorankündigung für April

Samstag, den 9. April 2011 ab 21.00 Uhr, Köln

Konzert

TA ALANIA



In der Rembétiki-Kompanía Ta Alánia haben sich Musiker zusammgefunden, um diese Musik im Stil der alten Ensembles mit den traditionellen Instrumenten zu spielen.

Ort: Biergarten Alteburg, Alteburger Str. 139, Köln-Südstadt

Infos: Telefon 0221 - 9378329 oder www.alteburg.com

Kontakt: Ta Alania: www.taalania.de/



Wir Danken dem BM - Druckservice für die Papierspende.

Das nächste

POP-Stammtischtreffen

ist am Donnerstag, den **17. März 2011**, wie immer ab 19.00 Uhr im

Restaurant Diogenes

Sudermanplatz 7, Köln – Nähe Ebertplatz

(Tel.: 0221-729231)

Unser nächstes Mitteilungs-Blatt erscheint **Anfang April 2011**
Redaktionsschluss: 30. März 2011

So erreichen Sie die



INTERNET: WWW.POP-GRIECHISCHE-KULTUR.DE

Vorsitzende:

Niki Eideneier

Tel.: 0221-5101288; E-Mail: eideniki@t-online.de

Geschäftsstelle:

Theo Votsos

An den Birken 34; 50827 Köln

Tel.: 0221-9654030; E-Mail: theo.votsos@web.de

Kassenführung:

Dr. Diana Siebert

Krefelder Wall 20; 50670 Köln

Tel.: 0178-3227005, E-Mail: info@diana-siebert.de

Bankverbindung:

Deutsche Bank AG, 40670 Meerbusch

BLZ: 300 700 24, **KtoNr.:** 9854191

Redaktion und Layout:

POP - Info

Jürgen Rompf

Bachstelzenweg 1, 50829 Köln

Tel.: 0221-78940960

E-Mail: Juergen.Rompf@pop-griechische-kultur.de



Initiativgruppe
Griechische Kultur
in der Bundesrepublik
Deutschland e. V.

Πολιτιστική Ομάδα Πρωτοβουλίας

INTERNET: WWW.POP-GRIECHISCHE-KULTUR.DE

Infoblatt für März 2011

Liebe Freundinnen und Freunde der griechischen Kultur,

Zuerst schien es so, als wäre dieser Monat vom Karneval „überschattet“. Doch bei genauerer Sichtung der Termine kam dann doch eine Reihe von Veranstaltungen zusammen, so dass ich fürchten muss nicht zum Feiern zu kommen.

Da ist zunächst am kommenden Wochenende, am 5. und 6. März das Griechenland—Seminar der Arbeitsstelle Griechenland:

GRIECHENLAND-SEMINAR (XVI)

Griechenlands finstere Jahrzehnt (1940-1950)

Krieg, Okkupation und Bürgerkrieg

Veranstalter: Arbeitsstelle Griechenland, Förderverein "Der Chorege" e. V., u.a.

Ort: Liudgerhaus, Münster

Anmeldung: E-mail: barbarablume@arcor.de

Tel.: 0251-8329850, 8329856; Fax: 0251-8329851

Schließlich am:

Montag, den 14. März 2011, 19:30 Uhr, Köln

Veranstaltung

ΠΟΠ

in Kooperation mit dem

Katholischen Bildungszentrum, Köln

Mikis Theodorakis - Ein Leben für die Musik

Eine Film- und Buchvorstellung

Zu dieser Veranstaltung haben wir dem ΠΟΠ-Info einen zusätzlichen Flyer beigelegt.

Ich glaube, jeder, der sich mit der griechischen Kultur befasst, hat seine persönlichen Erinnerungen an Mikis Theodorakis, an seine Musik, seine Ausstrahlung und sein Wirken.

Eine eben solche persönliche Besprechung des Buches von Asteris Kutulas hat uns der Schriftsteller Erasmus Schöfer zur Verfügung gestellt, für die ich ihm sehr dankbar bin: Ein Stück Zeitgeschichte, welches mit den Träumen, Hoffnungen, den Härten und oft schamlosen Ungerechtigkeiten dieser Welt konfrontiert.

Was ich an der Rezension von Erasmus Schöfer so spannend finde, sind die Beziehungen zwischen Mikis Theodorakis, Asteris Kutulas und ihm selbst, die er aufzeigt. Eine Art von Geschichtsschreibung, von der wir wenig wissen. Nämlich, dass Geschichte von Menschen gemacht wird, die sich begegnen. Über die Musik von Mikis Theodorakis geschieht dies auf eine unnachahmliche Weise.

Die Rezension ist auf unserer Website zum Nachlesen eingestellt und kann auch als PDF-Datei herunter geladen werden.

Außerdem findet sich auch eine Themenseite zu der Veranstaltung mit zusätzlichen Informationen.

Jürgen Rompf

Zwei Gedichte von Mikis Theodorakis

Wenn du nicht weinen kannst

Texte: Mikis Theodorakis, Musik: Jannis Zotos

Zwei schwarze Flügel sind mein Geist
und ich fühle sie zu berühren wie ein Falke
über verdorrter Erde.

Wenn du nicht weinen kannst
dann such nicht deine Tränen.

Und du wartest nicht mehr, dass ich dir
etwas anderes gebe.
Hast alles genommen. Und ich glaube
du hast es tief vergraben.

Wenn du nicht weinen kannst
dann such nicht deine Tränen.

Besser so. Nun brauchst du nicht mehr sehen
und dich erinnern,
an den großen Schmerz den ich säte
damals, vor vielen Jahren.

Wenn du nicht weinen kannst
dann such nicht deine Tränen.

(Chairetismi, 1981)

Kleine Phantasie

Texte: Mikis Theodorakis, Musik: Jannis Zotos

Kamst wie eine Brise und legtest das Paradies
auf unsere Lippen mit einem Kuss.
Dann überholtest du uns. Und wir sahen dich verzückt
schmelzen im unendlichen Licht!

Nun bleibt nichts
was an dein Vorbeikommen erinnert.

Nur unsere geküssten Lippen wurden Falken
die seufzend fliegen nach jedem Schein.
Vielleicht bist du es ja und dein Kuss.

(Athen, 1943)

das Chaos füllte sich mit Chaos
die Liebe.

(Sonne & Zeit, 1967)

Textquelle:



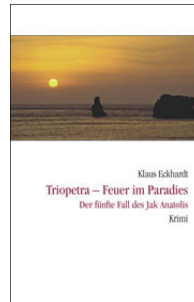
Jannis Zotos & Band: Die leisen Stimmen der Erinnerung (2007)
Die CD kann gegen Vorkasse zum Preis von 15 EUR plus 3 EUR
Versandkosten, auf der Website von Jannis Zotos bestellt werden:
Website: <http://c0f.de/janniszotos/index.html>

Buchvorstellung;

Klaus Eckhardt

Triopetra - Feuer im Paradies

Der fünfte Fall des Jak Anatolis



Jak Anatolis, dem wieder ein Jahr älter gewordenen Privatdetektiv in Agia Galini, geht es prima: langjährige Schulden sind beglichen, mit Marika, seiner Freundin, läuft alles bestens und der Raki mundet ihm nach wie vor. Dieser entspannte Zustand ändert sich schlagartig, als ihn ein deutsches Ehepaar beauftragt, den Mörder ihrer Tochter zu finden. Die junge Frau war nur mit einer dunkelgelben Kutte bekleidet an der Straße zwischen Akoumia und Triopetra an der Südküste Kretas erschossen aufgefunden worden. Bei seinen Ermittlungen kommt Jak zu Ohren, dass in der Nähe von Spili in den letzten Monaten mehrere männliche Angehörige einer einheimischen Familie erschossen worden sind. Besteht ein Zusammenhang zwischen den beiden Mordfällen? Könnte die junge Deutsche etwas mit einem Fall von kretischer Blutrache zu tun haben? Nicht nur die Polizei tappt im Dunklen. Da wird eine zweite Tote gefunden: auch sie eine junge Touristin, auch sie erschossen und auch sie nur mit einer dunkelgelben Kutte bekleidet...

Verlag Dr. Thomas Balistier

Mähringen 2011, ISBN 978-3-937108-24-7, 192 Seiten, 14,80 €

Veranstaltungen

weitere Veranstaltungshinweise und Informationen finden Sie auf unserer Website: www.pop-griechische-kultur.de

Samstag, den 5. März 2011, ab 20:00 Uhr, Herten

Karnevalsfeier

Große Karnevalsparty

Veranstalter: Griechischer Kulturverein NEO ELLAS Herten & Kreis Recklinghausen e.V.

Ort: "Cafe Rendezvous in 45699 Herten, Ewaldstr. 104. Die besten Kostüme werden prämiert!

Eintritt: 5,00 EUR

Kontakt: Argiro Kamarianaki (02366/183622)

Sonntag, den 6. März 2011 ab 18.00 Uhr, Köln
deutsch-griechisches

KARNEVALSFEST

TANZEN, ESSEN und LIVE-MUSIK von der Gruppe „Fatses“

Alle TeilnehmerInnen der griechischen Tanzkurse, Freunde und Interessenten sind alle herzlich eingeladen. Eine Verkleidung ist obligatorisch (kölsch, deutsch, griechisch oder gemischt). Hüthen, Pappnase etc. werden auch akzeptiert.

Vor, nach und zwischen den einzelnen Gängen des Menüs wollen wir viel tanzen, natürlich auch einige traditionelle Karnevalstänze aus Griechenland.

Der Kostenbeitrag für Menü, Musik & Tanz beträgt 25 Euro. Die Getränke sind nicht im Preis enthalten. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Bezahlt wird vor Ort. Bei kurzfristiger Abmeldung ist der volle Betrag zu entrichten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Veranstalter: Restaurant OASIS

Anmeldungen an: Nikos Thanos, Marktstr. 43, 50968 Köln, 0221-9354921,

Email: nikosthanos@t-online.de

Ort: Im Restaurant OASIS, Kennedy Ufer 1, 50679 Köln-Deutz (Tel. 0221-814441)

Mittwoch, 9. März 2011, 19.30 Uhr, Düsseldorf

Dia-Vortrag

„Das antike Theater.

Die Entstehung der griechischen Tragödie“

Dr. Stamatis Lympieropoulos (Kreta)

Mit Tragödien und Komödien hielten große Dichter wie Aischylos, Sophokles, Euripides, Aristophanes den Menschen den Spiegel vor, es wurde ein Forum für Kritik an Politik und Gesellschaft. Von dem Theater der Antike gingen die entscheidenden Impulse für das europäische Theater aus.

Veranstalter: Deutsch-Griechische Gesellschaft Düsseldorf e.V.

Ort: „Brücke“ der VHS, Kasernenstr. 6, Vortragssaal, 3. OG

Samstag, den 12. März 2011, 20:00 Uhr, Krefeld

AUDIOVISION

"Brichst du auf gen Ithaka..." (Kavafis)

von u. mit K.u.M. Langer

dazu: Live-Musik m.d. Gruppe FATSES

Weine - Speisen - Tanz

Veranstalter: DGG Krefeld, (Tel. 02151-561270)

Eintritt: 13€ (Ermäßigt 10€)

Ort: Kulturpunkt Friedenskirche, Luisenplatz 1, 47799 Krefeld

Samstag, den 12. März 2011, 20:00 Uhr, Troisdorf

Tanzabend

Pontiaki Vradia

mit Makouli Tsaxouridi und George Sofianidi

Veranstalter: Verein der Hellenen aus Pontos im Raum Bonn / Rheinsieg e. V. "PANAGIA SOUMELA"

Ort: Bürgerhaus, Troisdorf-Mitte am Bürgerhaus, 53840 Troisdorf

Dienstag, den 15. März, 19:30 Uhr, Mülheim/a. d. Ruhr

Diavortrag

„Lesbos—griechische Inselvielfalt auf verschlungenen Pfaden“

Rüdiger Schneider

Veranstalter: Deutsch-Griechischer Verein Mülheim an der Ruhr.

Ort: Vortragssaal in der 10. Etage des Evangelischen Krankenhauses, Wertgasse 30, Mülheim an der Ruhr.

Kontakt: Infos unter Tel. 0208 49 32 77

Dienstag, den 15. März 2011, 20:00 Uhr, Hagen

Herakles/Herkules

Die Metamorphosen eines Mythos in der Kulturgeschichte von Prof. Dr. Ekaterini Kepetzi

Am Beispiel wichtiger Eckpunkte des Mythos bietet der Vortrag einen Blick auf die verschiedenen Wandlungen des Herakles/ Herkules von antiken Darstellungen bis hin zu künstlerischen Umsetzungen im 20. Jahrhundert. Obschon auch markante künstlerische Darstellungen präsentiert werden, handelt es sich vor allem um einen humoristischen Gang durch die Kunst- und Kulturgeschichte seit der Antike.

Veranstalter: Deutsch-Griechische Gesellschaft Hagen e.V.

Kontakt: <http://www.dgg-hagen.de>

Ort: Villa Post, Wehringhauser Str. 38, Hagen